

Wichtige **Verben**: Präsens – Präteritum – Perfekt

Verwende Verben in Präsens (Gegenwart) und Präteritum (Vergangenheit)! Das ist leichter für Dich, weil das Verb dann nur an einer Stelle im Satz steht. **Achtung**: Muttersprachler verwenden gerne Perfekt (Verb + Partizip 2: zum Beispiel: habe gemacht).

Verwende Modalverben, denn dann stehen alle anderen Verben im Infinitiv (Grundform)!

sein (existieren)

Ich bin in der Schule.

Ich war in der Schule. Ich bin in der Schule gewesen.

Substantive: das Sein, das Dasein, das Menschsein

haben („Haben“ heißt in der Regel so viel wie etwas zu „besitzen“.)

Ich habe einen Hund.

Ich hatte einen Hund. Ich habe einen Hund gehabt.

Substantive: das Hab und Gut

werden (entstehen)

Er wird erwachsen.

Er wurde erwachsen. Er war erwachsen geworden.

Substantive: das Werden, das Älterwerden

essen (futtern)

Ich esse ein belegtes Brötchen.

Ich aß ein belegtes Brötchen. Ich habe ein belegtes Brötchen gegessen.

Substantive: das Essen, das Mittagessen, das Abendessen, das Festessen, das Geschäftsessen

trinken (eine Flüssigkeit mit dem Mund aufnehmen)

Ich trinke Kaffee.

Ich trank Kaffee. Ich habe einen Kaffee getrunken.

Substantive: das Trinken, das Getränk, der Trinkspruch

nehmen

Ich nehme mir ein Buch.

Ich nahm mir ein Buch. Ich habe mir ein Buch genommen.

Substantive: ein Geben und Nehmen

geben (überlassen)

Ich gebe Dir meinen Schlüssel.

Ich gab Dir meinen Schlüssel. Ich habe Dir meinen Schlüssel gegeben.

Substantive: ein Geben und Nehmen, die Gabe, die Abgabe, die Aufgabe, die Vorgabe, die Zugabe

gehen (laufen)

Ich gehe auf die Straße.

Ich ging auf die Straße. Ich bin auf die Straße gegangen.

Substantive: ein Kommen und Gehen, der Gang, der Eingang, der Ausgang, der Aufgang, der Durchgang, der Vorwärtsgang, der Rückwärtsgang

kommen

Ich komme nach Hause.

Ich kam nach Hause. Ich bin nach Hause gekommen.

Substantive: ein Kommen und Gehen,

kaufen (erwerben)

Ich kaufe ein Brot.

Ich kaufte ein Brot. Ich habe ein Brot gekauft.

Substantive: der Kauf, der Einkauf, der Ausverkauf, das Kaufverhalten, die Kaufhalle

lernen (studieren, Wissen erwerben)

Ich lerne Deutsch.

Ich lernte Deutsch. Ich habe Deutsch gelernt.

Substantive: das Lernen, das Lernverhalten, die Lerngruppe

lehren (unterrichten, beibringen)

Mein Lehrer lehrt uns die Grammatik.

Mein Lehrer lehrte uns die Grammatik. Mein Lehrer hat uns die Grammatik gelehrt.

Substantive: die Lehre, der Lehrgang, der Lehrling, die Lehrunterweisung

suchen

Ich suche den Mantel aus dem Katalog.

Ich suchte den Mantel aus dem Katalog. Ich habe den Mantel aus dem Katalog gesucht.

Substantive: die Suche, das Suchbild, der Sucher, der Besucher, der Versuch

finden (entdecken)

Ich finde eine neue Arbeit.

Ich fand eine neue Arbeit. Ich habe eine neue Arbeit gefunden.

Substantive: der Fund, die Fundstelle, das Fundbüro, der Finder, der Finderlohn

sprechen (reden)

Ich spreche mit meinen Freunden.

Ich sprach mit meinen Freunden. Ich habe mit meinen Freunden gesprochen.

Substantive: die Sprache, die Aussprache, die Absprache, die Aussprache, das Sprechtempo, die Sprecherziehung, der Sprecher, die Sprechweise

fühlen (spüren)

Ich fühle die Sonne auf meiner Haut.

Ich fühlte die Sonne auf meiner Haut. Ich habe die Sonne auf meiner Haut gefühlt.

Substantive: das Gefühl, das Denken und Fühlen, der Fühler

hören (vernehmen)

Ich höre das Rauschen des Meeres.

Ich hörte das Rauschen des Meeres. Ich habe das Rauschen des Meeres gehört.

Substantive: das Gehör, das Gehörte, der Hörer, der Zuhörer, der Telefonhörer

sehen (blicken)

Ich sehe das Flugzeug am Himmel.

Ich sah das Flugzeug am Himmel. Ich habe das Flugzeug am Himmel gesehen.

Substantive: das Sehen, die Sehhilfe (Brille), das Sehrohr

riechen (in der Nase spüren)

Ich rieche den Duft der Blumen.

Ich roch den Duft der Blumen. Ich habe den Duft der Blumen gerochen.

Substantive: das Riechen, der Riecher, der Geruch

schmecken (im Mund oder auf der Zunge spüren)

Ich schmecke das Salz in der Luft.

Ich schmeckte das Salz in der Luft. Ich habe das Salz in der Luft geschmeckt.

Substantive: der Geschmack, das Schmackhafte, der Feinschmecker

fahren (mit einem Fahrzeug fortbewegen, außer Flugzeug)

Ich fahre in die Stadt.

Ich fuhr in die Stadt. Ich bin in die Stadt gefahren.

Substantive: die Fahrt, der Fahrer, die Fahrbahn, die Abfahrt, die Auffahrt, die Ausfahrt, die Einfahrt

verstehen (den Sinn von etwas erfassen)

Ich verstehe jedes Wort.

Ich verstand jedes Wort. Ich habe jedes Wort verstanden.

fragen (sich erkundigen)

Ich frage nach dem Weg.

Ich fragte nach dem Weg. Ich habe nach dem Weg gefragt.

Substantive: die Frage, der Fragende, das Fragezeichen, das Fragewort, die Zuschauerfrage

antworten (auf eine Frage reagieren)

Ich antworte auf die Frage.

Ich antwortete auf die Frage. Ich habe auf die Frage geantwortet.

Substantive: die Antwort

arbeiten (etwas schaffen)

Ich arbeite von früh bis spät.

Ich arbeitete von früh bis spät. Ich habe von früh bis spät gearbeitet.

Substantive: die Arbeit, der Arbeiter, der Arbeitslose, das Arbeitsamt, der Arbeitskampf

sich bewerben um

Ich bewerbe mich um die offene Stelle.

Ich bewarb mich um die offene Stelle. Ich habe mich um die offene Stelle beworben.

Substantive: die Bewerbung, das Bewerbungsschreiben, der Bewerber, der Bewerbungsprozess

anrufen (sich per Telefon melden)

Ich rufe meine Schwester an.

Ich rief meine Schwester an. Ich habe meine Schwester angerufen.

Substantive: der Anruf, der Anrufer

kontaktieren (Kontakt herstellen)

Ich kontaktiere Sie am Montag.

Ich kontaktierte Sie am Montag. Ich habe Sie am Montag kontaktiert.

Substantive: der Kontakt, der Kontakter, die Kontaktstelle, die Kontaktanzeige

schreiben (einen Text verfassen auf Computer, Handy oder Papier)

Ich schreibe eine E-Mail.

Ich schrieb eine E-Mail. Ich habe eine E-Mail geschrieben.

Substantive: das Schreiben, das Abschreiben, der Schreiber

lesen (einen Text studieren oder etwas oder jemand einsammeln)

Ich lese Nachrichten. Ich lese die Weintrauben.

Ich las Nachrichten. Ich habe Nachrichten gelesen.

Substantive: die Lese, der Leser, der Zeitungsleser

warten

Ich warte auf den Bus.

Ich wartete auf den Bus. Ich habe auf den Bus gewartet.

Substantive: der Wart, der Wärter, die Warte, der Warteraum, die Warteschlange

schlafen

Ich schlafe wie ein Murmeltier.

Ich schlief wie ein Murmeltier. Ich habe wie ein Murmeltier geschlafen.

Substantive: der Schlaf, der Schlafenden, das Schlafzimmer, der Tiefschlaf, der Mittagsschlaf

träumen (beim Schlafen Bilder sehen)

Ich träume von einem besseren Leben.

Ich träumte von einem besseren Leben. Ich habe von einem besseren Leben geträumt.

Substantive: der Traum, der Träumer, der Lebenstraum, der Traummann, die Traumfrau, das Traumpaar, der Traumdeuter, der Albtraum, die Traumreise, die Traumhochzeit

aufstehen (sich erheben aus dem Bett, vom Boden oder vom Stuhl)

Ich stehe jeden Morgen gegen 6 Uhr auf.

Ich stand jeden Morgen gegen 6 Uhr auf. Ich bin jeden Morgen gegen 6 Uhr aufgestanden.

Substantive: das Aufstehen

lieben (jemanden oder etwas ganz besonders mögen)

Ich liebe meine Heimat.

Ich liebte meine Heimat. Ich habe meine Heimat geliebt.

Substantive: die Liebe, das Liebespaar, die Lebenden, das Liebeslied, der Liebesroman

sich erinnern an (an etwas Vergangenes denken)

Ich erinnere mich an unsere Reisen.

Ich erinnerte mich an unsere Reisen. Ich habe mich an unsere Reisen erinnert.

Substantive: die Erinnerung, die Lebenserinnerungen, das Erinnern

vergessen (etwas Gesagtes oder Gesehenes aus dem Gedächtnis verlieren)

Ich vergesse viel.

Ich vergaß viel. Ich habe viel vergessen.

Substantive: das Vergessen, die Vergesslichkeit

sich freuen auf/über (glücklich sein über etwas, Vorfreude haben)

Ich freue mich über Deinen Besuch.

Ich freute mich über Deinen Besuch. Ich habe mich über Deinen Besuch gefreut.

Substantive: die Freude, die Freudentränen, der Freudentanz

schwitzen (Der Moment, wenn aus Deiner Haut „Wasser“ kommt, weil es so heiß ist.)

Ich schwitze wegen der Hitze.

Ich schwitzte wegen der Hitze. Ich habe wegen der Hitze geschwitzt.

Substantive: das Schwitzen, der Schweiß, die Schweißarbeit

frieren (Kälte spüren)

Ich friere bei sibirischer Kälte.

Ich fror bei sibirischer Kälte. Ich habe bei sibirischer Kälte gefroren.

Substantive: der Frost, das Gefrorene, der Frierende, der Erfrorene, die Erfrierungen, der Gefrierschrank, die Gefriertruhe

lachen (Freude zeigen)

Ich lache gerne und oft.

Ich lachte gerne und oft. Ich habe gerne und oft gelacht.

Substantive: das Lachen, der Lacher, der Lachende, der Lachsack

weinen (Traurigkeit, Trauer oder Wut zeigen mit „Wasser“ in den Deinen Augen)

Ich weine bittere Tränen.

Ich weinte bittere Tränen. Ich habe bitte Tränen geweint.

Substantive: das Weinen, der Weinkrampf

entscheiden

Ich entscheide von Falle zu Fall.

Ich entschied von Fall zu Fall. Ich habe von Fall zu Fall entschieden.

Substantive: die Entscheidung, das Entscheidende, der Entscheider, die Entscheidungsschlacht

unterscheiden

Ich unterscheide zwischen richtig und falsch.

Ich unterschied zwischen richtig und falsch. Ich habe zwischen richtig und falsch unterschieden.

Substantive: die Unterscheidung, der Unterschied, der Größenunterschied, der Altersunterschied

vergleichen (verschiedene Personen oder Dinge gedanklich nebeneinanderstellen)

Ich vergleiche die Angebote.

Ich verglich die Angebote. Ich habe die Angebote unterschieden.

Substantive: der Vergleich, der Leistungsvergleich, der Einkommensvergleich, das Vergleichsangebot

reagieren

Ich reagiere auf Deine Frage.

Ich reagierte auf Deine Frage. Ich habe auf Deine Frage reagiert.

Substantive: die Reaktion, die Zuschauerreaktion, Reaktionsgeschwindigkeit, Reaktionszeit